

Alte Garde Pieterlen Herbstausflug 5. Sept. 2012 Panoramastrasse Mörlialp

In der Hoffnung auf schönes Wetter haben wir in diesem Jahr den Ausflug mit den Frauen auf den Herbst verschoben. Unser Ziel, die Panoramastrasse die von Giswil OW auf 485m ü. M. über den Glaubenbielen - Pass 1`611m ü. M nach Sörenberg 1`159m ü. M. führt, ist oft anfangs Mai noch schneebedeckt und daher geschlossen.

Am Mittwoch- Morgen konnten wir, nachdem der letzte Teilnehmer gerade noch rechtzeitig eingetroffen war, pünktlich mit 68 Teilnehmern in den zwei Cars der Fa. Häne Arch, zu unserem Ausflug starten. Von den ursprünglich 71 Angemeldeten mussten sich leider noch 3 Personen gesundheitshalber kurzfristig abmelden, so dass sich im ganzen 15 Mitglieder entschuldigen mussten. Unter den Teilnehmenden konnte auch unsere Gemeinde-Präsidentin Brigitte Sidler begrüsst werden.

Unsere Fahrt ging auf dem kürzesten Weg via Autobahn nach Giswil wo uns im grossen Saal des Restaurants Bahnhof Kaffee serviert wurde. Frisch gestärkt konnten wir so rechtzeitig um 11.00 Uhr auf die Panoramastrasse einfahren. Denn nur in den ungeraden Stunden darf man von dieser Seite mit den Cars über die schmale Passtrasse fahren.



Angesagt war eigentlich Panoramasiht auf das Tal der Sarner Aa mit dem Sarner See und auf das Stanserhorn. Je höher wir aber auf der steilen Strasse kamen, je dichter wurde der Nebel, der uns zeitweise ziemlich stark einhüllte.

Zwischenziel war das Restaurant Mörlialp wo uns in dem heimeligen Bergrestaurant das Mittagessen: Menüsalat, Schweinebraten mit Kartoffelgratin, Gemüse und zum Dessert eine kleine Meringue mit Glace serviert wurde.



Die Hoffnung, dass sich der Nebel während des Mittagessens verziehen würde und der Sonne Platz macht, wurde leider nicht erfüllt.



Die Ankündigung, dass wir die Kosten für die Begleitperson wegen günstigerem Einkauf von Fr. 80.- auf Fr. 70.- reduzieren konnten wurde sehr positiv aufgenommen. Auch dass der Kaffee von der Gemeinde offeriert war, wurde mit einem Applaus verdankt und die Gemeindepräsidentin angewiesen den Dank weiter zu leiten.

Aus dem oben genannten Grunde konnten wir erst wieder zur ungeraden Stunde, also nach 15.00 Uhr zur Weiterfahrt über den Pass via Sörenberg-Schüpfheim- Wolhusen nach Willisau starten.

Obschon der Nebel auf dieser Seite des Passes etwas weniger dicht war, gab er nur die Sicht auf die nähere Umgebung frei.

Nach dem Aufenthalt im historischen Städtchen Willisau, es wurden eifrig Willisauerringli eingekauft, starteten wir pünktlich 17.15 Uhr zur Rückreise nach Pieterlen.

Fazit : das Wetter hat nicht ganz mitgespielt aber es gab auch keinen Tropfen Regen und wir konnten so zufriedene Gesichter verabschieden.

Text: Peter Wirz

Bild: Rudolf Berger und Internet